



OB Feller (v. li.), Werner Heß (Sparkasse), Reiner Debernitz (Globus), Manuel Lischka (IHK), Maria Schuierer (Stadt), Günter Hölzl (Handelsverband), Dr. Matthias Segerer (IHK, Christiana Roidl-Burggraf (Wirtschaftsforum). FOTO: XIH

WIRTSCHAFT

Heimatshoppen: Die Einzelhändler legen nach

SCHWANDORF. Nach dem Erfolg bei der Shopping-Nacht legen die Einzelhändler nach und starten mit der Stadt, der IHK, dem „Handelsverband Bayern“ und dem Wirtschaftsforum die Initiative „Heimatshoppen“. Beim verkaufsoffenen Sonntag am 28. Oktober wollen sie die Aktion starten. Dr. Matthias Segerer, gebürtiger Schwandorfer und Bereichsleiter „Stadtentwicklung“ bei der IHK Regensburg, hat seine Heimatstadt für das IHK-Pilotprojekt „Heimatshoppen“ ausgewählt. Bei einem Treffen mit Vertretern von Stadt und Handel stellte er das Konzept vor.

Onlineangebote seien verlockend, weil günstiger und bequemer als beim Händler vor Ort, so Dr. Segerer. Allerdings nur auf den ersten Blick. Die persönliche Beratung und das Einkaufserlebnis rückten beim Kauf per Mausklick nämlich in den Hintergrund. Doch genau das sei das Pfund, mit dem stationäre Händler wuchern könnten.

Denn: „Der Handel vor Ort ist mehr als nur Einkauf.“ Unter diesem Motto stehe die IHK-Aktion „Heimatshoppen“. Am 27. und 28. Oktober macht die Aktion Station in Schwandorf.

„In einzelnen Branchen ist bereits die Hälfte des Umsatzes ins Internet abgewandert“, entnimmt der IHK-Vertreter der Statistik. Die Folgen seien nicht nur Leerstände in den Innenstädten, sondern auch ein Verlust an Lebensqualität und Attraktivität des Wohn- und Arbeitsortes. „Mit der Aktion Heimatshoppen wollen wir die Bedeutung des lokalen Handels herausstellen und auch die Verbraucher für seine Rolle in den Städten sensibilisieren“, so die Intention der IHK. Der Handel übernehme auch eine wichtige gesellschaftliche Rolle, so Dr. Segerer. Denn: Einkaufen vor Ort binde nicht nur Kaufkraft, sondern unterstütze auch die Vielfalt des Standortes. Ob bei der Organisation und Finanzierung

von Veranstaltungen oder Sponsoring von Sportevents, „die Geschäfte vor Ort hauchen einer Stadt Leben ein“.

Schwandorf habe immer noch eine intakte Einzelhandelslandschaft, ist OB Andreas Feller überzeugt. Diesen Mix wolle man auch in Zukunft anbieten können. Mit der Globus Handels-hof GmbH & Co. KG und der Sparkasse haben die Organisatoren Partner gefunden, die die Bedeutung des stationären Einzelhandels in der Einkaufsstadt Schwandorf unterstreichen. Die zentrale Veranstaltung findet am 28. Oktober im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags in der Schwandorfer Innenstadt statt. Die Einzelhändler planen zahlreiche Attraktionen von Live-Musik bis zum Kinderprogramm. An einem Info-Stand und in den Geschäften erhalten die Besucher die Schwandorfer „Heimatshoppen-Tüte“. Weitere Infos zur Aktion unter www.ihk-regensburg.de/heimatshoppen (xih)